

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	31.05.21

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0430/21)
am 18.05.2021**

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Wolfgang Herkenberg, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der CDU-Fraktion

Frau Marianne Backhaus, Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Frau Iris Theuermann,

von der AfD-Fraktion

Frau Claudia Beckschäfer, Herr Klaus-Dieter Schaefer,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Frau Anke Drescher,

Vertreter des Oberbürgermeisters

Frau Christine Roddewig-Oudnia,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte, Herr Michael Schulte, Herr Rainer Spiecker, Herr Christian Wirtz,

von der Verwaltung

Herr Beck (101), Herr Kieckbusch (209), Herr Dr. Slawig (BGL 4), Frau Stapff (208), Frau Szlagowski (209)

von der Presse

Frau Rüth (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

von DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.20.Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der **Bezirksbürgermeister** verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Es ist kein Vertreter des Jugendrates anwesend.

3 Sanierung des städtischen Freibades Mählersbeck / Berichterstattung 209 Vorlage: VO/0744/21

Die Bezirksvertretung nimmt die Pläne zur Neugestaltung des Freibades Mählersbeck zur Kenntnis und begrüßt die vorgestellte Planung.

Es muss an dieser Stelle nicht wiederholt werden, welche über den Stadtbezirk hinausgehende Bedeutung das Freibad Mählersbeck für die Bewohnerinnen und Bewohner Wuppertals hat. Daher ist hier klar zu stellen:

1. Die nun avisierten Mehrkosten von 3,2 Mio. Euro dürfen auf keinen Fall ein Hinausschieben der Maßnahme bedingen. Die Bezirksvertretung erwartet daher vom Rat der Stadt Wuppertal, der Erhöhung der Mehrausgaben zuzustimmen.
 2. Der im letzten Absatz angekündigte Zeitplan mit einer Fertigstellung **2024 statt 2023 ist absolut inakzeptabel**. Es bestand bisher Einvernehmen, das Freibad nicht länger als maximal zwei Jahre zu schließen. Die Bezirksvertretung appelliert daher an alle an der Planung und Durchführung Beteiligten, im Anschluss an die zustimmende Entschließung des Rates am 17.06.2021 **unverzüglich** die Ausschreibungen zu veranlassen, damit das Projekt im **Mai 2023** abgeschlossen werden kann.
 3. Die Bezirksvertretung erwartet zur Sitzung im August 2021 einen detaillierten Zeitplan, welche Arbeiten wann durchgeführt werden sollen.
-

4 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Herkenberg fragt nach dem Sachstand zu dem in 2018 beschlossenen Antrag VO/1020/18 zur Benennung eines Fußweges zwischen Langobardenstraße und Schwarzbach.

4.1 Postgebäude Rittershauser Brücke - Anfrage der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Vorlage: VO/0716/21

Frau Fingscheidt bittet, auch die weiteren Fragen, insbesondere zur Einflussnahme der Stadt, zu beantworten.

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4.2 Verkehrssichernde Maßnahmen Mählersbeck / Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0737/21**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4.3 Verkehrsbehinderung Schülkestraße/Ecke Wittener Straße / Anfrage der
CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0739/21**

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Anträge

**5.1 Breslauer Str. 110 - Abgang zur Nordbahntrasse / Antrag der Fraktion
Bündnis90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0717/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der siebenstufige Abgang zur Nordbahntrasse neben dem Gebäude Breslauer Straße 110 baulich so verändert werden kann, dass er mit Rollator begehbar wird.

Einstimmigkeit

**5.2 Statusbericht der Wirtschaftsförderung Wuppertal in der Bezirksvertretung
Oberbarmen / Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0718/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung bittet die Wirtschaftsförderung Wuppertal um einen Bericht zur aktuellen, konkreten wirtschaftlichen Lage in Oberbarmen bzgl. der Situation im Einzelhandel, im Handwerk, in der Gastronomie und im Bereich der Kultur.

Hierbei sollte insbesondere dargestellt werden,

- Pandemiebedingte Veränderungen
- Förderung/Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung
- Projekte der Wirtschaftsförderung in Oberbarmen
- Sachstand Gewerbegebietsentwicklung
- Sachstand Spielstätten im Bezirk

Einstimmigkeit

5.3 Baum Spielplatz Bergisches Plateau / Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Vorlage: VO/0719/21

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen bittet die Verwaltung, auf dem künstlichen Wall zwischen den beiden Teilen des Spielplatzes einen zusätzlichen möglichst großen und klimawandelresistenten Baum zwecks weiterer Schattenspendung zu pflanzen.

Einstimmigkeit

5.4 Maßnahmen und Finanzierung nach dem GfG und dem Infrastrukturvermögen in 2021 / Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/0740/21

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt, die Verwaltung möge die Umsetzung nachfolgend aufgelisteter Maßnahmen veranlassen:

1. **Mehrgenerationenspielplatz Dellbusch:**
Erneuerung von zwei Bänken (Vandalismusschäden),
Spielfläche für eine Tischtennisplatte herrichten, Tischtennisplatte aufbauen,
Sandspielbereich erneuern
2. **Verbindungsweg Eintrachtstraße/Mühlenweg:**
Erneuerung des Bodenbelags
3. **Grünfläche unterhalb der Langobardentreppe:**
Strauchwerk auslichten, Boden säubern und pflegeleichtes Material einbringen
4. **Verbindungsweg Kreuzstraße/Spielplatz Clarenbachstraße:**
Beleuchtung im Eingangsbereich Kreuzstraße anbringen (Angstraum)
5. **Altenkotten:**
Hälftiger Weg von Stollenstraße zur Müggenburg Bodenbelag erneuern
(Sturzgefahr)
6. **Berliner Straße:**
Bereinigung von zwei Baumscheiben und Neuanpflanzung im Bereich Haus
Nr. 90/92

Die Finanzierung soll aus den in 2021 bereitgestellten Mitteln der Unterhaltungspauschale (GFG) und den quotierten Mitteln zur Unterhaltung von Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze) erfolgen.

Einstimmigkeit

**5.5 Entfernung der Halteverbote Allensteiner Straße
Eingabe der Firma MBI Beton, Allensteiner Straße 45 vom 19.04.21 per Mail /
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0742/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen stellt fest, dass die Gründe für die empfohlene Aufhebung des eingeschränkten Halteverbots auf der östlichen Seite der Allensteiner Straße im Straßenabschnitt zwischen Kreuzstraße/Königsberger Straße unverändert fortbestehen.

Empfehlung:

Es wird empfohlen, auf der westlichen Straßenseite unter Einbeziehung der bereits am Haus Nr. 45 vorhandenen schraffierten Straßenfläche auf einer Länge von ca. 17 m ein eingeschränktes Halteverbot (Ladezone) montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr einzurichten.

So kann Material unmittelbar an der Lagerstätte abgeladen werden, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Die Länge ist notwendig, da der Lkw ca. 14 m lang ist. Es entfallen Parkflächen für zwei Pkw.

Einstimmigkeit

**5.6 Resolution zur Umfeldgestaltung Berliner Platz/Schöneberger Ufer / Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0743/21**

Herr Herkenberg hält eine Resolution für nicht erforderlich. Eine Beschlussfassung mit Terminsetzung sei sinnvoller.

Frau Fingscheid regt an, in den letzten Satz der Resolution einen Termin aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Resolution zur Umfeldgestaltung Berliner Platz

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Oberbarmen erwarten von der Verwaltung unverzüglich eine Stellungnahme, ob an den Vorschlägen zur Durchführung der Maßnahmen zur Umfeldgestaltung Berliner Platz und Schöneberger Ufer – VO/0003/20 - in vollem Umfang festgehalten wird.

Rückblick:

Bereits 2016 wurde begonnen, die Aufenthaltsqualität auf dem Berliner Platz zu verbessern. Ein Döner-Imbiss wurde abgerissen, Baumscheiben aufgearbeitet und Beleuchtung eingearbeitet.

Bürgerinnen und Bürger Oberbarmens folgten gerne dem Aufruf, sich am 01.09.2016 in der Immanuelskirche an Vorschlägen zur Neugestaltung des Berliner Platzes einschließlich des Umfeldes zu beteiligen. Es folgten Workshops am 30.05. und 07.09.2017 unter maßgeblicher Beteiligung der Firma DTP aus Essen, die Entwurfsplanungen zu den Workshops beisteuerte.

Am 10.10.2017 stellte die Verwaltung einen Abschlussbericht zum Qualifizierungsverfahren vor – VO/0756/17, also zeitnah zu den Workshops, in die viele Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen worden waren. Zusammengefasst sind hervorzuheben

- eine veränderte Radwegführung Berliner Straße (Zweirichtungsverkehr),
- Umgestaltung des Schöneberger Ufers zu einer urbanen Promenade,
- Ausweitung des Bahnhofvorplatzes mit einer Treppenanlage zur Wupper hin (Sitztreppe, Blick auf die Wupper).

Am 24.09.2018 beauftragte der Rat der Stadt Wuppertal das Büro DTP mit der externen Projektbegleitung – VO/0625/18. Detailliert wurde der Leistungskatalog dargestellt. So sollte u.a. eine Koordination zwischen den Projektbeteiligten Bahn AG, Private Akteure, Wupperverband und diversen Ressorts der Verwaltung erfolgen und ein Gestattungsvertrag mit der Bahn AG vorbereitet werden.

Was ist daraus geworden?

Die zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.01.2020 erstellte Verwaltungsvorlage stimmte in einigen wesentlichen Bereichen nicht mit den im Abschlussbericht erwähnten Maßnahmen überein und führte zu schriftlichen Rückfragen. Insbesondere die Gründe für die Ablehnung des vorgeschlagenen Radverkehrsweges (Zweirichtungsverkehr) sowie die aus Kostengründen nicht umsetzbare farbliche Gestaltung der Fernwärmeleitung sind schwer nachvollziehbar und wurden zwischenzeitlich nicht kommuniziert.

Baubeginn wurde für den Berliner Platz und das Schöneberger Ufer Herbst 2020 in Aussicht gestellt. **Geschehen ist bis heute nichts!**

Weder sind der Bezirksvertretung Planungs- noch Kosten- und Zeitplanänderungen bisher bekannt gegeben worden. Von einer transparenten und zeitnahen Kommunikation als wesentlicher Bestandteil einer Bürgerbeteiligung kann keine Rede sein.

Sollen Fördermittel nicht verfallen, ist es höchste Zeit, den zu beteiligten politischen Gremien eine entscheidungsreife Vorlage bis zum 02.06.2021 vorzulegen.

Einstimmigkeit bei 6 Enthaltungen (SPD, WfW)

5.7

Zuteilung Freier Mittel / Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/0747/21

Herr Herkenberg unterstützt die Vorschläge grundsätzlich.

Mit dem Antrag von Leben Nord (Geschwindigkeitsdisplay) sei er allerdings nicht einverstanden.

Frau Oehlmann regt aufgrund des aktuellen Schriftverkehrs an, die Zuwendung an TSV Fortuna auf 2.000 € zu erhöhen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

GS Haselrain - Theaterprojekt	500,00
Winzig Stiftung – Kultur am Vormittag	1.000,00
Wichlinghauser Kicker - Spielbetrieb	800,00
Freizeitgelände Sternenberg - Materialkosten	1.200,00
Waldinger Rockprojekt - Liederbuch	1.500,00
Fortuna Wuppertal – Material	
Tennis AG	2.000,00

Einstimmigkeit

Leben Nord - 2.000,00
Geschwindigkeitsdisplay

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (SPD)

6 **Geänderte Bereitstellung von GfG-Mitteln aus 2019**
Vorlage: VO/0498/21

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die BV Oberbarmen stimmt der geänderten Bereitstellung der GfG-Mittel für die Sanierung der Parcour-Anlage auf dem Bergischen Plateau zu. Ggf. vorhandene Restmittel werden für Baumpflanzungen im Bezirk verwendet.

Einstimmigkeit

7 **Straßenbauprogramm im Stadtbezirk Oberbarmen - Operatives Bauprogramm**
Vorlage: VO/0670/21

Frau Oehlmann verliest eine Liste ihrer Fraktion, die zu dieser und zur Drucksache VO/0632/21 Berücksichtigung finden sollte. Zusätzlich werde die Liste aber auch für den kommenden Haushalt angemeldet.

Entsprechend dem Hinweis in der Vorlage 670/21, Empfehlungen und Beschlüsse der Bezirksvertretungen auf Basis dieser Drucksache in das operative und strategische Erhaltungsmanagement einfließen zu lassen, werden weitere folgende Straßenbaumaßnahmen angemeldet:

- a) Westkotter Straße Abschnitt Stollenstraße bis Wichlinghauser Markt
- b) Oststraße Abschnitt Wichlinghauser Markt bis Handelstraße
- c) Märkische Straße Abschnitt Reppkotten bis Mallack
- d) Insterburger Straße Abschnitt Neanderstraße/Insterburger Straße bis zum Vereinsheim KGV Lohmannsfeld
- e) Rauer Werth
Vollständig Erneuerung
- f) Barmer Straße Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.20 – VO/0500/20:
Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadt Sprockhövel für einen Lückenschluss des Fußgängerweges zwischen der Straße Einernfeld und der Straße Gennebrecker Straße, bzw. der Straße Siedlungsweg zu sorgen.
- g) Lentzestraße
Abschnitt Bartholomäusstraße/Rathenaustraße

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt das laufende Bauprogramm und bittet um Berücksichtigung der zusätzlichen Straßen aus der beigefügten Stellungnahme.

Einstimmigkeit

8 **Einrichtung einer Bewohnerparkzone und Überprüfung des Verkehrsschildes 357 StVO in der Stollenstraße**
Vorlage: VO/0690/21

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

In der Stollenstraße wird ein zusätzliches Verkehrszeichen 357-51 StVO mit Zusatzzeichen 1004-30 (200 m) StVO aufgestellt. Das vorhandene Zeichen 357

soll durch ein Zeichen 357-51 StVO ausgetauscht werden und ein Zusatzzeichen 1004-30 (200 m) StVO angebracht werden. Die Ausführungen zum Bewohnerparken werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

9 Mitglieder und Vertretungen im Verfügungsfondsberirat

Die Mitgliederliste wird ohne Beschluss zustimmend entgegengenommen.

**10 Bebauungsplan 1233 - Löhlerlen/ Am Eckstein -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 109B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0699/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Es wird empfohlen, die Drucksache abzulehnen.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen
(Bündnis90/Die Grünen, WfW)

**11 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2022/Katalogentwurf 2023
Vorlage: VO/0123/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2022 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

**12 Straßen- und Wegekonzept für den Stadtbezirk Oberbarmen
Vorlage: VO/0632/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Straßen- und Wegekonzept 2021/2025 für die Straßen im Stadtbezirk Oberbarmen gemäß Anlage 1. Die aus der Bezirksvertretung Oberbarmen vorgelegte Liste soll Berücksichtigung finden.

Einstimmigkeit

**13 Linienwegänderungen des Busverkehrs im Bereich Agnes-Miegel-Straße
Vorlage: VO/1239/19**

Herr Herkenberg findet das Anliegen sehr bedauerlich, da hier sehr viele Kinder und Jugendliche wohnten, die nun die Straße queren müssten, ohne dass es einen Übergang gebe. Eine Querungshilfe sei dann erforderlich.

Frau Oehlmann sagt, insbesondere auch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sei ein Umweg von 400 m zu weit.

Frau Fingscheidt vermisst auch eine Querungshilfe. Grundsätzlich sei Abbau von ÖPNV immer ein falsches Zeichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.05.2021:

Es wird empfohlen, die Linienwegänderungen im Bereich der Agnes-Miegel-Straße abzulehnen.

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (AfD)

-
- 14** **Jahresbericht 2020 Prozessbegleitende Evaluation im Rahmen der Fördermaßnahme Sozialer Zusammenhalt im Programmgebiet Oberbarmen/Wichlinghausen**
Vorlage: VO/0594/21

Der Jahresbericht Evaluation 2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 15** **Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche**
Vorlage: VO/0523/21

Die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.19 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Burkhard Rücker
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Geschäftsführerin